Räuber-Duo hat offenbar eine ganze Serie hingelegt

Hameln: Mutmaßliche Tankstellenräuber für weitere Taten im Mühlenkreis verantwortlich

Mittwoch 6. Juli 2016 - **Hameln/Minden (wbn). Was haben die jüngst von der Polizei Hameln ermittelten 19 und 20 Jahre alten Tankstellenräuber noch alles auf dem Kerbholz?**

Jetzt meldet die Polizei Minden, dass das Duo auch im Mühlenkreis einen Tankstellenüberfall begangen und einen weiteren geplant hat. Außerdem geht ein Überfall auf eine Spielothek in Petershagen auf das Konto der beiden Kriminellen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Der bewaffnete Raubüberfall auf die Star-Tankstelle an der Marienstraße in Minden am 20. März und der Überfall auf eine Spielothek an der Hauptstraße in Petershagen am 27. April gehen auf das Konto von zwei 19 und 20 Jahre alten Mindener. Das haben die Ermittlungen der Beamten des Kriminalkommissariates 2 der Mindener Kripo ergeben. Ein gegen den 19-Jährigen erlassener Haftbefehl wurde zwischenzeitlich gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Der Aufenthalt seines Komplizen ist unbekannt.

Wie seinerzeit berichtet hatte das Duo am 20. März gegen 20.45 Uhr mit einer Pistole und

einem Messer bewaffnet den Verkaufsraum der Tankstelle betreten und die Kassiererin bedroht. Neben dem Geld aus der Kasse erbeuteten die Männer noch Zigaretten.

Gut fünf Wochen später hatten sich die polizeibekannten Mindener die Spielothek "Casino Royal" in Petershagen als Ziel eines weiteren Raubzuges ausgesucht. Maskiert und mit einer Pistole bewaffnet versuchten sie an den Tresorschlüssel zu gelangen. Dabei bedrängten die Räuber eine 40-jährige Angestellte massiv und schlugen ihr mit der Hand ins Gesicht. Trotz dieser Gewaltanwendung kamen sie nicht an den Inhalt des Tresores. Dafür raubten sie das Geld aus der Wechselkasse.

Das kriminelle Duo ist jedoch nicht nur für diese beiden Taten verantwortlich. Auf ihr Konto geht zudem noch ein bewaffneter Überfall auf die Westfalen-Tankstelle an der Pyrmonter Straße in Hameln. Hier betrat das maskierte Duo am 6. März gegen 4.30 Uhr den Verkaufsraum. Mit einer Schusswaffe wurde die 28-jährige Angestellte zur Herausgabe des Geldes gezwungen.

Bereits am 20. Februar gegen 0.50 Uhr war die Westfalen-Tankstelle schon einmal Schauplatz eines Überfalls. Erneut gehörte der 19-Jährige zu den Tätern. Zu seinen Komplizen zählten in dieser Nacht zwei 16 und 17 Jahre alte Jugendliche aus Minden und Petershagen.

Dieses Trio hatte sich an dem Abend zuvor in Minden getroffen, um hier eine Tankstelle an der Portastraße auszurauben. Aus ihrem Plan, die Angestellten abzufangen und mit Waffengewalt zum Öffnen des Tresores zu zwingen, wurde jedoch nichts. Kurz entschlossen fuhr das Trio mit dem Auto nach Rinteln, um hier eine Tankstelle zu überfallen. Da dort jedoch ständig Kundenverkehr herrschte, fuhren sie weiter nach Hameln.

Schon am Montag hatte die Polizei berichtet, dass sie einen von zwei 18 und 24 Jahre alten Männern Mitte Februar verübten Raub auf die Star-Tankstelle an der Portastraße aufgeklärt hatte.“